

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

zur Kenntnis im:

---

**Betreff: Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2009**

Bezug: Vorlage 400/2008 (Haushaltsplanentwurf)

Anlagen: 3 Bezeichnung: Anlage 1: Änderungsliste zum Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie zum Sonderhaushalt Östlicher Altstadttrand  
Anlage 2: Änderungsliste zum Stellenplan  
Anlage 3: Sonderrechnung Sanierungsgebiet Östlicher Altstadttrand

---

### **Zusammenfassung:**

In den beigefügten Anlagen 1 bis 3 sind die seit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs bekannt gewordenen bzw. derzeit absehbaren wesentlichen Änderungen im Jahr 2009 und im Finanzplanungszeitraum aufgeführt. Die Änderungen ersetzen die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplanentwurf. Aus der beiliegenden Anlage 1 ergibt sich eine Verschlechterung der Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt um 3.937.280 €. Dadurch kann die im Vermögenshaushalt bisher vorgesehene Zuführung an die allgemeine Rücklage von 4.260 € nicht beibehalten werden, es hat eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 3.826.070 € zu erfolgen.

### **Ziel:**

Aktualisierung und Anpassung des Haushaltsplanentwurfs an neue Entwicklungen

## **Bericht:**

1. Anlass / Problemstellung  
Die Entwicklungen und neuen Erkenntnisse seit dem Redaktionsschluss für den Haushaltsplan 2009 sollen Eingang in die Haushaltsplanung 2009 finden.
2. Sachstand
  - a) Auf die Erläuterungen in den Tabellen der Anlagen 1 bis 3 wird zunächst verwiesen.
  - b) Der Gewerbesteueransatz wurde um 3 Mio. reduziert, weil die Vorauszahlungen für das Jahr 2009 seit Planaufstellung auf 25 Mio. € gesunken sind. Im letzten Jahr war zur Zeit der Haushaltsplanaufstellung mit über 26 Mio. € gerechnet worden und es konnte mit Nachzahlungen aus den Jahren mit guter Konjunktur gerechnet werden. Mit Nachzahlungen in diesem Umfang ist nach allem was man von Unternehmensseite weiß, nicht mehr zu rechnen.
  - c) Mit der finanztechnischen Abwicklung der Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand ist die Stuttgarter Firma STEG beauftragt worden. Ursprünglich war daran gedacht, für diese Firma ein Treuhandkonto wie bei den Sanierungsmaßnahmen Stuttgarter Straße/Franz. Viertel und Obere Viehweide einzurichten. Diese Konten werden von der KE (Kommunalentwicklung Baden-Württemberg) verwaltet.

Deshalb wurde im Vermögenshaushalt 2009 nur noch der Komplementäranteil der Stadt bei Hhst. 2.6250.9550.000-1020 „Sanierungsgebiet Östliche Altstadt, Anteil der Stadt“ veranschlagt.

Es hat sich inzwischen herausgestellt, dass das Geschäftsmodell der STEG von demjenigen der KE in diesem Punkt abweicht. Das Treuhandkonto der STEG muss ständig ausgeglichen sein. Das heißt, dass die Stadt Einnahmen und Ausgaben brutto darstellen und buchen muss. Die erforderlichen Ansätze sind deshalb in den Sonderhaushalt Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand aufgenommen worden (Anlage 3). Daraus ergeben sich für den übrigen Haushalt 2009 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) keine Änderungen.

Für den Erwerb des Gebäudes Mühlstraße 3 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € eingeplant.

3. Lösungsvarianten  
Bei einzelnen Ansätzen sind auch andere Einschätzungen möglich.
4. Vorgehen der Verwaltung  
Die Ansätze dieser Änderungsliste ersetzen die Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2009.
5. Finanzielle Auswirkungen

Die Änderungsliste verschlechtert den städtischen Haushalt. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2009 reduziert sich auf 16.135.993 €. Davon sind als gesetzlicher Mindestbetrag 3.375.690 € gebunden. Entnehmbar sind also noch 12.760.303 €.

Die Verwaltung hat sich bei der Aufstellung des Haushalts davon leiten lassen, keine Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung einzusetzen. Sie hat diesen Grund-

satz auch in der Änderungsliste durchgehalten, wenn man von den Verschlechterungen im Steuerbereich absieht. Diese hohen Einnahmeverluste können nicht aus dem laufenden Haushalt ausgeglichen werden.

Die von der Verwaltung veranlassten Belastungen von 116.660 € werden mit einer Verschiebung von Ausgaben für den Fischpass Mühlbachauslass Steinlachwehr finanziert.

Statt 330.000 € werden nur noch 126.000 € veranschlagt, der Rest 2010. Der Landeszuschuss von 150.000 € wird aufgeteilt auf die Jahre 2009 (63.000 €) und 2010 (87.000 €). Für den Haushalt 2009 ist damit ein Deckungsbetrag von 117.000 € gewonnen. Damit der Auftrag im Ganzen vergeben werden kann, ist eine Verpflichtungsermächtigung von 204.000 € notwendig.

## Anlage 1

Änderungen im Verwaltungshaushalt							
Nr.	HH-Pl. Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 laut Entwurf in EUR	Änderungen der Verwaltung in EUR	Ansatz neu 2009 inkl. Änderungen in EUR	Bemerkungen
		<b>Veränderungen der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
1	165	<b>1.2911.1100.000</b>	<b>Entgelte für ergänzende Betreuung</b>	200.000	-20.000	180.000	Grundschule Innenstadt Ganztageschule ab September 2009 Vorlage 438/2008
2	93	<b>1.6020.1655.000</b>	<b>Ersätze vom Eigenbetrieb EBT</b>	165.550	+12.890	178.440	Ersatz von Personalausgaben durch den EBT
3	283	<b>1.9000.0030.000</b>	<b>Gewerbesteuer</b>	31.000.000	-3.000.000	28.000.000	Anpassung an geringeren Vorauszahlungsstand 2009 von 25 Mio. € und verschlechterte Konjunkturaussichten.
4	283	<b>1.9000.0100.000</b>	<b>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</b>	35.209.800	-782.440	34.427.360	Änderung auf Grund der Mitteilung des Städtetags zur November-Steuerschätzung
5	283	<b>1.9000.0410.000</b>	<b>Schlüsselzuweisungen</b>	38.406.430	-580.260	37.826.170	Änderung auf Grund der Mitteilung des Städtetags zur November-Steuerschätzung
			<b>Summe Änderung Einnahmen</b>		-4.369.810		
		<b>Veränderungen der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					

6	93	<b>1.0220.4000.000</b>	<b>Personalausgaben</b>	564.800	+12.880	577.680	Stundenerhöhung von 0,2 AK, Wegfall der Arbeitszeit-reduzierung, Rechtsanspruch auf 100 %
7	102	<b>1.0355.6753.000</b>	<b>Ersätze an den SBT</b>	39.500	-35.500	4.000	Mittel für Miete Gebäude Schleifmühlweg waren dop-pelt (Ergebnis der Hhlesung vom 3.11.08)
8	234	<b>1.6020.4000.000</b>	<b>Personalausgaben</b>	1.115.260	+12.890	1.128.150	Stundenerhöhung wegen Bearbeitung des Themas gesplittete Abwassergebühr, Einführungsaufwand deutlich größer als zunächst angenommen. Anbrin-gung KW-Vermerk für 0,25 AK bzw. 0,3 AK, befristet bis 31.12.2009
9	236	<b>1.6120.4000.000</b>	<b>Personalausgaben</b>	1.046.460	+70.490	1.116.950	1 bisher nicht hochgerechnete Stelle wird besetzt
10	239	<b>1.6130.6630.000</b>	<b>Erstellung Mietspiegel</b>	0	+65.000	65.000	Erstellung eines Mietspiegels Vorlage 471/2008
11	283	<b>1.9100.8100.000</b>	<b>Gewerbesteuerumlage</b>	5.769.400	-558.290	5.211.110	Auf Grund der Reduzierung des Gewerbesteueransat-zes
			<b>Summe Änderungen Ausgaben</b>		-432.530		
			<b>Veränderungen des VwH</b>		-3.937.280		
			<b>Dadurch geänderte</b>				
	285	<b>1.9100.8600.000</b>	<b>Zuführung zum Vermögenshaushalt</b>	9.054.560	-3.937.280	5.117.280	

Änderungen im Vermögenshaushalt								
Nr.	HH-Pl. Seite	HH-Stelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 laut Entwurf in EUR	Änderungen der Verwaltung in EUR	Ansatz neu 2009 inkl. Änderungen in EUR	Ansatz 2009 VE	Bemerkungen
		<b>Veränderungen der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>						
1	385	<b>1.6900.3610.000-0101</b>	<b>Zuweisung des Landes</b>	150.000	-87.000	63.000		Zahlung der Zuweisung orientiert sich an den Ausgaben
2	402	<b>2.8800.3400.000-1000</b>	<b>Verkauf von Wohnungen an die GWG</b>	4.275.000	+1.619.000	5.894.000		Vorlage 376/2008
3	405	<b>2.9100.3000.000-0101</b>	<b>Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>	9.054.560	-3.937.280	5.117.280		
			<b>Summe Änderung Einnahmen</b>		-2.405.280			
		<b>Veränderungen der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>						
4	361	<b>2.5610.9351.000-1900</b>	<b>Schönbuchhalle Pfrondorf Erwerb bewegliches Vermögen</b>	0	+10.050	10.050		Erneuerung von 60 Tischen
5	385	<b>2.6900.9590.000-0101</b>	<b>Fischpass Mühlbachauslass</b>	330.000	-204.000	126.000	204.000	Ausbau des Fischpasses in Stufen
6	402	<b>2.8800.9850.000-1000</b>	<b>Zuschuss an die GWG</b>	3.275.000	+1.619.000	4.894.000		Vorlage 376/2008
			<b>Summe Änderungen Ausgaben</b>		+1.425.050			

			<b>Veränderungen des VmH</b>		-3.830.330		204.000	
			<b>Dadurch geänderte</b>					
	405	<b>2.9100.9100.000-0101</b>	<b>Zuführung zur allgemeinen Rücklage</b>	4.260	-4.260		0	
	405	<b>2.9100.3100.000-0101</b>	<b>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>	0	<b>-3.826.070</b>	<b>-3.826.070</b>		

<b>Änderungen im Sonderhaushalt</b>						
<b>HH-Stelle</b>	<b>Bezeichnung der Haushaltsstelle</b>	<b>Ansatz 2009</b> laut Entwurf in EUR	<b>Änderungen</b> der Verwaltung in EUR	<b>Ansatz neu 2009</b> inkl. Änderungen in EUR	<b>Ansatz 2009 VE</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Veränderungen der Einnahmen des Sonderhaushalts</b>						
<b>7.6157.3520.000-0100</b>	Finanzierungsanteil der Stadt	0	+300.000	300.000		
<b>7.6157.3610.000-0100</b>	Zuweisung vom Land	0	+709.730	709.730		
	<b>Summe Änderung Einnahmen</b>		+1.009.730			
<b>Veränderungen der Ausgaben des Sonderhaushalts</b>						
<b>7.6157.9500.000-0110</b>	<b>Untersuchungen</b>	0	+20.000	20.000		
<b>7.6157.9510.000-0110</b>	<b>Planungsmittel</b>	0	+25.000	25.000		
<b>7.6157.9500.000-0140</b>	<b>Erschließung/umgestaltung Mühlstraße</b>	0	+585.160	585.160		
<b>7.6157.9550.000-0110</b>	<b>Grunderwerb</b>				300.000	



<b>7.6157.9870.000-0150</b>	<b>Modernisierung</b>	0	+379.570	379.570		
	<b>Summe Änderungen Ausgaben</b>		+1.009.730		300.000	

### Änderungsliste zum Stellenplan 2009

Amt	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe		Bemerkungen
	alt	neu	
Rechtsabteilung, Leitung	A 15, 41,00 Std. KW	A 15, 41,00 Std.	Aufhebung des KW-Vermerks, erneute Prüfung der Stellenausstattung der Rechtsabteilung bei konkretem Anlass
Fachbereich Interne Dienste, FAB Personal und Organisation, Sachbearbeitung Personalbetreuung	A 12, 32,80 Std.	A 12, 41,00 Std.	Stundenerhöhung von 0,2 AK, Wegfall der Arbeitszeitreduzierung, Rechtsanspruch auf 100 %
Fachbereich Tiefbau, FAB Straßen und Grün, Bauzeichnerin	E 8, 19,50 Std.	E 8, 29,25 Std. KW für 0,25 AK	Stundenerhöhung von 0,5 AK auf 0,75 AK wegen Bearbeitung des Themas gesplittete Abwassergebühr, Einführungsaufwand deutlich größer als zunächst angenommen. Anbringung KW-Vermerk für 0,25 AK, befristet bis 31.12.2009
Fachbereich Tiefbau, FAB Wasserwirtschaft, Sachbearbeitung	E 11, 19,50 Std.	E 11, 31,20 Std. KW für 0,3 AK	Stundenerhöhung von 0,5 AK auf 0,8 AK wegen Bearbeitung des Themas gesplittete Abwassergebühr, Einführungsaufwand deutlich größer als zunächst angenommen. Anbringung KW-Vermerk für 0,3 AK, befristet bis 31.12.2009

